

BEGRÜSSUNG

Petra KLEINZ (SKF)

» Was fehlt jungen Familien heute? «

Ulrike WOSSNER (CARITAS)

WICHTIGKEIT der VERNETZUNG von verschiedensten FACHBEREICHEN

FRÜHE HILFEN ist eine HALTUNG!



WORKSHOP

FAMILIENHEDERIMEN HAUSBESUCHE



Jennifer JAQUE-RODNEY

- B EGLEITEN
- B BETREUEN
- B BESTÄRKEN
- B
- B

Die Frauen LERNEN QM MODELL!

- PARTIZIPATIV
- GESEHEN WERDEN
- EMPowerMENT
- VASCO - TRANSLATOR



⚠ Einheitliche Bezahlung gefordert

WORKSHOP

BABYLOTS-INNEN VON SEEBÜ



Nicole HELLWIG



Es muss eine kommunale GESAMT ENTSCHEIDUNG sein, die Familien zu erreichen

VON DER SCHWANGER-SCHAFT ÜBER DIE GEBURT ZUR WEITEREN BETREUUNG

ALLE FRAUEN ANSPRECHEN!

VERNETZUNG MIT KINDERÄRZT:INNEN FEHLT → es darf keine LÜCKEN geben

WORKSHOP

ZUGANG DURCH DAS GESUNDHEITSWESEN



Dr. Andrea EULGEM

Entweder ist es kinder schutz ODER Unterstützung!

JUSCH Jung & Schwanger

- STENGE TERMINE
- OHNE ANMELDUNG
- MEDIZIN. EMPFEHLUNG = HÖHERES VERTRAUEN

psych. kranke Mütter brauchen HILFE statt Strafen

→ FRÜHE HILFEN MÜSSEN IM GESUNDHEITSSYSTEM VERANKERT WERDEN



VORTRAG



Ilona RENNER (NZFH)

» Wie geht es mir und meinem Kind? «



GRÖSSTE BELASTUNG: Verunsicherung in der ELTERNROLLE



als größter RISIKOFAKTOR für weitere Belastungen

- psych. Erkrankungen
- soziale Isolation
- BELASTUNGEN KUMULIEREN

Gute Zusammenarbeit mit KINDER-ÄRZT:INNEN



DIREKTE ANSPRACHE!

ABER: SPRACH-BARRIEREN, BETEILIGUNG SINKT

VORTRAG



Juliane VAN STAA (NZFH)

Welche Barrieren hindern Familien, Hilfe zu bekommen?



WORKSHOP

PATENZUSATZ PROJEKT ZEIT SCHENKEN



Veronika PETERMAIER

Wie belastet sind die Familien — ist es zu viel fürs EHRENAMT?

KONTAKT DURCH FRÜHE HILFEN HERGESTELLT

FAMILIEN WERDEN AUCH TEILWEISE ADGELEHNT



HERAUSFORDERUNG MATCHING UNTERSTÜTZT DURCH KOORDINATOR:IN (SOZIALARBEITER:IN)



⚠ EHRENAMTLICHE FINDEN? → JETER TROPFEN LÖST DEN STEIN

WORKSHOP

SCHWANGERSCHAFTS-GERÄTUNG ↔ FRÜHE HILFEN



Birgit BERTELSMANN



Petra SOBAT

HERAUSFORDERUNG: neue Wege der Kontaktaufnahme zu Müttern finden

- NIEDRIGSCHWELLE
- LANGFRISTIG



BRÜCKEN MENSCHEN stellen Verbindung her

VORTRAG



Mechthild PAUL (NZFH, BZgA)

FRÜHE HILFEN SIND EIN ERFOLGS MODELL UND EIN GEMEINSCHAFTSWERK

Von Bund, Ländern und Kommunen

entstanden als Prävention von KINDESMISSHANDLUNG

STOLPERSTEINE

ALLE oder benachteiligte ansprechen?

Kosten-Nutzen-perspektive auf FAMILIEN?

FRÜHE HILFEN sollen nicht NOTLÖSUNG für alle Bereiche sein

Fehlende KITA-PLATZE

Fehlende Entscheidung für die Zeit der ÄRZT:INNEN

VON BEDARFS GRUPPEN aus DENKEN STATT VON SYSTEMEN!

PRINZIPIEN

- NICHT STIGMATISIEREND
- PASSGENAU
- ZUGÄNGLICH

» FRÜHE HILFEN « umbenennen? Name ist uneindeutig und unbekannt!

LOBBYISMUS statt kümmern, kümmern, kümmern!

"...EIN NEUES DEMOKRATIE-VERSTÄNDNIS"